

WIR!

Unser
aktuelles
Magazin



Ausgabe 10/2021



Darmspiegelungen mit Künstlicher Intelligenz im Marienhospital

Deutliche Steigerung bei der Entdeckung
von Krebsvorstufen im Darm

Humanitärer Einsatz

Prof. Hartmut Feifel operiert
den kleinen Renas aus Syrien

Kardiologie

Ihr Herz ist bei uns
in den besten Händen

Interview

Ein privater Blick
auf René Sußmann

Den „Adler-Augen“ entgeht nichts: Darmspiegelungen mit künstlicher Intelligenz im Marienhospital

Deutliche Steigerung bei der Entdeckung von Krebsvorstufen im Darm

1000 Augen sehen mehr als zwei! Auf der Suche nach winzig kleinen Veränderungen im Darm braucht es bei **Darmspiegelungen** einen sehr geschulten Blick und viel Erfahrung der Ärzt*innen, um zu erkennen, wo Gefahren lauern. Diese **1000 zusätzlichen „Adler-Augen“** kommen seit Neuestem in der **Endoskopie im Marienhospital Aachen** zum Einsatz. Die Rede ist von „**Cadeyes**“ (**Cadeye™, FujiFilm**), ein hochmodernes System basierend auf **künstlicher Intelligenz**, das die sogenannte **Polypendetektionsrate** (das Aufspüren von Schleimhautwucherungen) um bis zu 20% steigern könnte. „Bei einer erfolgreichen Darmspiegelung spielen zahlreiche Faktoren

eine Rolle, wie z. B. die Sauberkeit des Darms, die Erfahrung des Untersuchers und die Qualität des eingesetzten Instrumentariums“, erklärt **Dr. med. Thomas Göbel** (Leiter der Sektion für Gastroenterologie/Endoskopie).

„Dennoch können immer wieder Polypen übersehen werden, wenn diese beispielsweise sehr klein sind oder flach wachsen. Dieses Problem lösen wir nun durch den Einsatz der künstlichen Intelligenz. Das System scannt das Endoskopie-Livebild und macht uns mittels **akustischer und visueller Signale** auf Polypen aufmerksam. Das ist ein riesen großer Schritt in die richtige Richtung, denn auch

wenn wir den Bildschirm immer mit drei Personen gleichzeitig begutachten, so haben wir nun zusätzlich einen sehr schlaun, unsichtbaren „Junior-Partner“ an unserer Seite, der alles aufmerksam unter der Lupe nimmt und dem so leicht nichts entgeht“, zeigt sich Dr. Göbel begeistert.

„Denn bei allem fachlichen Know-how können unsere Augen im Tagesverlauf ermüden und im schlimmsten Fall Polypen übersehen. Das passiert der KI jedoch nicht! Wir sind also ein Top-Team im Kampf gegen den Darmkrebs! Gemeinsam geben wir täglich unser Bestes zum Wohle der uns anvertrauten Patient*innen!“

PRÄVENTION IST DIE BESTE MEDIZIN

Gehen Sie zur Darmkrebsvorsorge und vereinbaren Sie Ihren CadEye-Termin im MVZ Gastroenterologie!

Sie können Darmkrebs effektiv vorbeugen! Die Vorsorgekoloskopie steht jedem Mann ab dem 50. Lebensjahr und jeder Frau ab dem 55. Lebensjahr kostenlos zur Verfügung. Auch für das CadEye-System müssen Sie nichts bezahlen. Leider nehmen immer noch viel zu wenige Menschen diese äußerst sinnvolle Vorsorgeuntersuchung in Anspruch. Bei der Zurückhaltung spielen sicherlich Ängste und Schamgefühle eine gewisse Rolle. Das wichtiges Gegenmittel hierfür: Ein professionelles Ambiente und ein kompetentes und nettes Team – und das haben wir im MVZ Gastroenterologie!

Sollte in Ausnahmefällen dennoch ein Karzinom gefunden werden, so stehen Ihnen die Teams der Gastroenterologie und Viszeralchirurgie im Marienhospital als gemeinsames zertifiziertes Darmzentrum (nach DIN EN ISO 9001:2015) sicher zur Seite. Die interventionellen Eingriffe erfolgen in enger Kooperation zwischen der Endoskopie und der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie von Chefarzt Prof. Dr. med. Carsten J. Krones. Bei uns sind Sie also in jeder Hinsicht in den allerbesten Händen!

Vertrauen Sie uns und unserer Expertise! Wir sind gerne für Sie da!

SO FUNKTIONIERT DIE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ Cadeye™

Die „KI“ basiert auf einer sogenannten „Deep-Learning-Software“, die exakt zwischen gesunder und erkrankter Darmschleimhaut unterscheiden kann. Um diesen Wow-Effekt zu erzielen, wurden dem Programm tausende Bilder von gesundem Gewebe, Polypen und Darmkrebs eingespeist. Durch die spezielle Programmierung hat die Software selbständig Algorithmen entwickelt, um Charakteristika von Polypen und Tumoren herauszufiltern und diese dann im nächsten Schritt beim Aufspüren einzusetzen. Das Besondere: Nicht der Mensch hat der Maschine diese Algorithmen vorgegeben, sondern die Maschine hat die Algorithmen selbständig entwickelt.



Dr. med. Thomas Göbel und seine Assistentinnen Manuela Finken (links) und Jennifer Niedziella (rechts) sind begeistert vom neuen „CadEye“-Verfahren in der Endoskopie.



Dr. med. Thomas Göbel

Leiter der Sektion für
Gastroenterologie/Endoskopie



Adnane Ouaid

MVZ am Marienhospital
Praxis für Gastroenterologie

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und sind gerne für Sie da!

MVZ am Marienhospital · Praxis für Gastroenterologie

Trierer Str. 766 · 52078 Aachen-Brand
Telefon: 0241/9007133 · Fax: 0241/9007934
mvz-gastro@mvz-aachen.de
www.marienhospital.de/darmspiegelung

